



Mit einer speziellen Maschine wurde die Rufibergstrasse mit Bitumen bespritzt.



Anschliessend wurde die Bergstrasse mit Splitt bestreut.

Sanierungsarbeiten an der Rufibergstrasse

Die Unterallmeindkorporation Arth
beteiligt sich an der Instandstellung

Die Unterallmeindkorporation saniert in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Strukturverbesserung vom Amt für Landwirtschaft die Rufibergstrasse

■ Von Werner Geiger

Die Unterallmeindkorporation saniert zusammen mit der Abteilung für Strukturverbesserung vom Amt für Landwirtschaft die Rufibergstrasse. Zuerst wurden einige Böschungssicherungen ausgeführt. Anschliessend wurden bestehende Risse und schadhafte Stellen mit Belagsflicken saniert.

Aktuell sind noch die Fertigstellungsarbeiten im Gange. So bekam die Teerstrasse von der Fischmatt bis zum Altbann eine Oberflächenbehandlung. Dabei wird auf die Teerstrasse Bitumen gespritzt und Splitt gestreut. Die Wirkung ist wie eine neue Haut und dient der Substanzerhaltung. Die neue Oberfläche soll den bestehenden Strassenkörper nun um weitere 10 Jahre schützen. Im Abschnitt Belgerts bis Dürrenboden wird ein neuer Deckbelag eingebracht.

Die Bauherrschaft bedankt sich bei den Anwohnern für das Verständnis der damit verbundenen Behinderungen.



Nach der Sanierung sieht die Rufibergstrasse wie neu gebaut aus.

Bilder: zvg